



Bau- und Umweltdepartement

Amt für Umwelt

Gaiserstrasse 8

9050 Appenzell

Telefon +41 71 788 93 41

info@bud.ai.ch

www.ai.ch

Entsorgungskonzept

Gestützt auf Art. 17 Abs. 1 der Verordnung über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600) sind *«Bei Bauarbeiten sind Sonderabfälle von den übrigen Abfällen zu trennen und separat zu entsorgen»*. Dadurch wird die Umwelt geschont und die Beanspruchung von Deponievolumen reduziert. Anfallender Abfall ist nach Möglichkeit wieder zu verwerten. Nicht wieder verwertbarer Abfall ist der Kehrrechtverbrennungsanlage oder einer entsprechenden Deponie zuzuführen.

Zur Sicherstellung der korrekten Entsorgung von Bauabfällen ist dieses Formular **mit dem Baugesuch** vollständig ausgefüllt und unterzeichnet einzureichen.

1. Art und Menge der Bauabfälle

Gestützt auf Art. 16 Abs. 1 der Abfallverordnung (VVEA, SR 814.600) *«Bei Bauarbeiten muss die Bauherrschaft der für die Baubewilligung zuständigen Behörde im Rahmen des Baubewilligungsgesuchs Angaben über die Art, Qualität und Menge der anfallenden Abfälle und über die vorgesehene Entsorgung machen, wenn voraussichtlich mehr als 200 m³ Bauabfälle anfallen oder Bauabfälle mit umwelt- oder gesundheitsgefährdenden Stoffen (wie PCB, PAK, Blei oder Asbest) zu erwarten sind»*. Ein Volumen von 100 m³ Bauabfällen entspricht einer Gebäudekubatur von etwa 500 m³. Umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe sind in Gebäuden zu erwarten, die vor 1990 erstellt oder umgebaut wurden.

- Fallen **weniger als 200 m³** Bauabfälle an und sind **KEINE** umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe zu erwarten, ist das Formular bis Abschnitt 4 «Selbstdeklaration Gebäudeschadstoffe» auszufüllen.
- Fallen **mehr als 200 m³** Bauabfälle an und sind **KEINE** umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe zu erwarten, ist auch Abschnitt 5 «Angaben zur Entsorgung»* auszufüllen.
- Fallen Bauabfälle **MIT** umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe an, ist auch Abschnitt 5 «Angaben zur Entsorgung»* auszufüllen und zusätzlich ist eine **Schadstoffabklärung** durch Fachpersonen notwendig.

*Bei Abschnitt 5 muss beim Entsorgungsweg angegeben werden, wohin die Abfälle gebracht werden z:B. Tüfentobel, Baufirma, Kehrrechtverbrennung usw.

Die Behörde kann aufgrund von Art. 16 Abs. 2 der Abfallverordnung (VVEA, SR 814.600) in jedem Fall einen Nachweis verlangen, *«dass die angefallenen Abfälle entsprechend den Vorgaben der Behörde entsorgt wurden»*.

Gesuchstellerin/Gesuchsteller

Adresse

Telefon

E-Mail _____

Name

Adresse

Telefon

E-Mail _____

Name _____

Adresse

Telefon

E-Mail _____

Bezirk _____

Adresse

Baujahr

Parz. Nr. / Geb. Nr.

BG-Nummer

☐ Einfamilienhaus ☐ Mehrfamilienhaus ☐ Strasse

☐ Gewerbe ☐ Landwirtschaft

☐ Neubau ☐ Abbruch ☐ Teilrückbau ☐ Erweiterung
☐ Umbau ☐ Wiederaufbau ☐ Nutzungsänderung

Aushubmenge total m³

Bauabfälle total (ohne Aushub)	m³
--------------------------------	----

Geplanter Baubeginn	Voraussichtlicher Endtermin
1.1.2025	31.12.2025
1.1.2026	31.12.2026
1.1.2027	31.12.2027
1.1.2028	31.12.2028
1.1.2029	31.12.2029
1.1.2030	31.12.2030
1.1.2031	31.12.2031
1.1.2032	31.12.2032
1.1.2033	31.12.2033
1.1.2034	31.12.2034
1.1.2035	31.12.2035
1.1.2036	31.12.2036
1.1.2037	31.12.2037
1.1.2038	31.12.2038
1.1.2039	31.12.2039
1.1.2040	31.12.2040
1.1.2041	31.12.2041
1.1.2042	31.12.2042
1.1.2043	31.12.2043
1.1.2044	31.12.2044
1.1.2045	31.12.2045
1.1.2046	31.12.2046
1.1.2047	31.12.2047
1.1.2048	31.12.2048
1.1.2049	31.12.2049
1.1.2050	31.12.2050
1.1.2051	31.12.2051
1.1.2052	31.12.2052
1.1.2053	31.12.2053
1.1.2054	31.12.2054
1.1.2055	31.12.2055
1.1.2056	31.12.2056
1.1.2057	31.12.2057
1.1.2058	31.12.2058
1.1.2059	31.12.2059
1.1.2060	31.12.2060
1.1.2061	31.12.2061
1.1.2062	31.12.2062
1.1.2063	31.12.2063
1.1.2064	31.12.2064
1.1.2065	31.12.2065
1.1.2066	31.12.2066
1.1.2067	31.12.2067
1.1.2068	31.12.2068
1.1.2069	31.12.2069
1.1.2070	31.12.2070
1.1.2071	31.12.2071
1.1.2072	31.12.2072
1.1.2073	31.12.2073
1.1.2074	31.12.2074
1.1.2075	31.12.2075
1.1.2076	31.12.2076
1.1.2077	31.12.2077
1.1.2078	31.12.2078
1.1.2079	31.12.2079
1.1.2080	31.12.2080
1.1.2081	31.12.2081
1.1.2082	31.12.2082
1.1.2083	31.12.2083
1.1.2084	31.12.2084
1.1.2085	31.12.2085
1.1.2086	31.12.2086
1.1.2087	31.12.2087
1.1.2088	31.12.2088
1.1.2089	31.12.2089
1.1.2090	31.12.2090
1.1.2091	31.12.2091
1.1.2092	31.12.2092
1.1.2093	31.12.2093
1.1.2094	31.12.2094
1.1.2095	31.12.2095
1.1.2096	31.12.2096
1.1.2097	31.12.2097
1.1.2098	31.12.2098
1.1.2099	31.12.2099
1.1.2100	31.12.2100

4. Selbstdeklaration

Bauteil	vorhanden, Baujahr vor 1990 und vom Bauvorhaben betroffen	nicht vorhanden, vom Bauvorhaben nicht betroffen oder Baujahr ab 1990
Faserzementhaltige Bauteile («Eternit») in Form von z.B. Fassade, Dach, Kabelkanal Wasserleitung, ...	☐	☐
Flachdach	☐	☐
Küche	☐	☐
Badezimmer	☐	☐
Öfen aller Art, Heizung, Boiler, Kessel, Flanschdichtung	☐	☐
Kunststoff Belag aller Art, inkl. Sportplätze und Kunstrasen (bis 1994)	☐	☐
Boden: Holzzement, Parkett-Kleber, Kork- Kleber	☐	☐
Fliese, Verputz, Tapete	☐	☐
Lift, Rolltreppe	☐	☐
Brandabschottung (Brandschutzplatte, -tür, -klappe)	☐	☐
Fenster und Tür mit Fensterkitt / Anschlagkitt	☐	☐
Kühlraum	☐	☐
Schwimmbad im Haus	☐	☐
Kondensator, Transformator, FL-Leuchte	☐	☐
Elektrotableau	☐	☐
Akustikplatte	☐	☐
Fugendichtungsmassen >10 m bei z.B. Gebäudetrenn- oder Anschlussfugen	☐	☐
Anstrich >20 m ² bei z.B. Betonboden oder Kellerwand	☐	☐
Wasserreservoir mit Anstrich	☐	☐

5. Angaben zur Entsorgung

Abfallart	m³	t	Entsorgungsweg	Bemerkungen
Aushub				
Humus / Oberboden (unverschmutzt)			☐ Wiederverwertung für:	
			☐ Abgabe an Deponie:	
Unterboden (unverschmutzt)			☐ Wiederverwertung für:	
			☐ Abgabe an Deponie:	
Ober- / Unterboden verschmutzt			☐ Wiederverwertung vor Ort	
			☐ Abgabe an Deponie:	
Baugrubenaushub unverschmutzt			☐ Wiederverwertung vor Ort	
			☐ Abgabe an Deponie:	
Baugrubenaushub verschmutzt (VVEA Anhänge 3 und 5)			Analyse beilegen	
Mineralische Abfälle				
Ausbauasphalt <250 ppm PAK				
Ausbauasphalt >250 ppm PAK				
Ausbauasphalt >1'000 ppm PAK				
Betonabbruch				
Strassenaufbruch				
Mischabbruch				
Dachziegelabbruch				
Fensterglas				
Diverse Bauabfälle				
Teppich, Bodenbelag, Kunststoff				
Metalle				
Isolationsmaterial				
Holzabfälle				
Altholz (inkl. Holzmöbel)				
Holzabfälle, mit Holzschutzmitteln intensiv behandelt (z.B. alte Bahnschwellen)				
Schadstoffhaltige Bauabfälle¹				
Asbest, festgebunden (bis 1990)				
▪ Dach, Unterdach, Fassade, Verputz, Fensterbank, Fensterkitt, Balkonbrüstung (jeweils falls aus Faserzement)				
▪ Lüftungs-, Kabel- und Leitungskanal (jeweils falls aus Faserzement)				
▪ Elektrotabelleau, Elektroinstallation (jeweils falls aus Faserzement)				
▪ Wasserleitung (falls aus Faserzement)				
▪ Aufdopplung von Türen (z.B. Heizungsraum), Estrichluken (falls aus Faserzement)				
▪ Formware (Abwassertröge, Blumenkisten etc.) aus Faserzement				

Abfallart	m ³	t	Entsorgungsweg	Bemerkungen
Asbest, schwachgebunden (z.B. Leichtbauplatten ALP, Pappe, Brandabschottung, Cushion-Vinyl, Spritzasbest; bis 1990)				
PCB-haltige Abfälle (z.B. Fugendichtungen und Anstriche bis 1972, Elektroinstallationen bis 1986)				
PAK-haltige Abfälle (z.B. Teerkorkdämmung, Rohrleitungsisolierungen; bis 1970)				
Bleihaltige Abfälle (z.B. Bleiweissanstriche bis 1960, Bleisikkativ bis 1989)				
Schlacken-Dämmschüttungen			Analyse beilegen	
Sportplatzbeläge, Kunstrasen (bis 1994)				
Nutzungsbedingt belastete Gebäudesubstanz (Mineralöle, Lösungsmittel)				
Andere	Anzahl			
Öltank				
Boiler, Kessel (bis 1990)				
Öfen aller Art, Heizung				
Lüftungs- / Klimaanlage				
Lift, Rolltreppe				
Kühlraum				
Transformator, Kondensator				

¹Weitergehende Informationen (Beispiele): www.suva.ch, www.polludoc.ch, BAFU (Modul: Bauabfälle)

Bemerkungen

Ort, Datum

Unterschrift Gesuchstellerin/Gesuchsteller

Unterschrift Grundeigentümerin/Grundeigentümer

Unterschrift Projektverfasserin/Projektverfasser
